

## Professionalisierung als ein gangbarer Weg in der Krise

Tischvorlage der Forschungsgruppe 2 „OrganisationsleiterIn/PfarrökonomIn“

Heidrun BARGEHR, Joe EGLE, Helmut EITER, Thomas FELDER, Thomas GASSNER, Rainer NÄGELE, Gerhard VONACH

### Mehrstufiges flexibles Modell

1. Pfarrzebene: (ehrenamtlicheR) PfarrökonomIn
2. Regionalebene: (pastoraleR) OrganisationsleiterIn
3. Diözesanebene: Professionelle Unterstützung von Strategie- und Organisationsentwicklung, Finanz- und Güterverwaltung usw.

### Chancen

- § Schwerpunkt muss die Pastoral sein: Ressourcen für die Förderung der Potentiale von Ehrenamtlichen, für strategische Entwicklungen, Projekte, Kooperationen usw..
- § Flexible Umsetzung auf allen Ebenen mit nachhaltiger Unterstützung unterschiedlicher Strukturmodelle (Pfarrfusion, Pfarr-Region, lebensraumorientierte Seelsorge usw.).
- § Zugewinne für kirchliche Berufsgruppen: Entlastung der Pfarrer, attraktivere „Breite“ für den Priesterberuf, attraktive Entwicklungsmöglichkeit für PastoralassistentInnen.

### Voraussetzung für das Gelingen: Kulturwandel

auf allen Ebenen im Hinblick auf das konsequente Wahrnehmen von Führungsaufgaben:

- § Verbindliche strategische Vereinbarungen werden mit allen Betroffenen ausgehandelt, dann aber konsequent (notfalls auch gegen Widerstände) umgesetzt.
- § Aufgaben und Kompetenzen orientieren sich an den Fähigkeiten der Mitarbeitenden, nicht an Formalstrukturen (Ausnahme: Tätigkeiten, die ausdrücklich einem Priester vorbehalten sind).
- § Konsequenter strategischer Personaleinsatz, Personalentwicklung, Personalführung und Controlling.

### Mögliche nächste Schritte

- § Entscheidung der Diözesanleitung für den Kulturwandel als grundlegende Voraussetzung für das Gelingen,
- § kirchenrechtliche Klärung,
- § Pilotprojekt mit konkreten Personen und Bedingungen (z.B. Region Innerfratte),
- § Schaffen geeigneter Strukturen zur Entwicklung und Umsetzung strategischer Vereinbarungen in Pastoral und Verwaltung,
- § verbindliche Abgrenzung der Hauptaufgaben und Definition von Grundkompetenzen für alle Führungsrollen sowie Entwicklung attraktiver Berufsbezeichnungen,
- § Erweiterung der Ausbildung und Voraussetzungen für die Pfarrbefähigung.